**3.4.2 Wege in die Moderne (Schwerpunktthema I, Abitur 2023)**

**Historisches „Mystery“ als Einstieg oder Wiederholung:**  **Der Schwarzwald wird erschlossen – Eisenbahnbau, Massentourismus und Wintersport**

**Zum Standard (7) Erscheinungsformen der Hochmoderne um 1900 und die ambivalenten Erfahrungen der Menschen damit**

**Hintergrundinformationen zum Mystery:**Wie entsteht durch Modernisierung und Industrialisierung ein Phänomen der Massenkultur, das durch Verkehrs- und Kommunikationsrevolution, Urbanisierung, Mobilität, Beschleunigung und Massenorganisationen geprägt ist und in der Zeit der Hochmoderne eine typische Erscheinungsform darstellt, die ambivalente Erfahrungen der Menschen auslöst und die am Ende auch Modernisierungsverlierer zurücklässt? Mit diesem regionalgeschichtlichen Zugang können sowohl Phänomene der Industrialisierung in Deutschland erläutert als auch Ambivalenzerfahrungen der Menschen um 1900 in den Blick genommen werden. Im Kern geht es um folgende Entwicklungen:

Die **Industrialisierung** treibt den Schwarzwaldtourismus in doppelter Hinsicht voran: Sie erzeugt zum einen die **technischen Voraussetzungen für den Massentourismus**, v.a. die Eisenbahn als Massentransportmittel („Verkehrsrevolution“, „Beschleunigung“) ist Motor des Neuen. Hinzu kommen ab 1908 Transportmittel wie etwa Skilifte und erste Autobusse. Zum anderen erzeugt die Industrielle Revolution **soziale und gesellschaftliche Veränderungen**: Ein wohlhabendes Bürgertum entsteht („Klassengesellschaft“), das sich nach Tourismus sehnt - damals schon eine Mischung aus Naturerlebnis, Sport und „Eventtourismus“, v.a. durch den um 1900 im Schwarzwald entstehenden Wintersport („Mobilität“). Mit dem Thema „Industrialisierung und Schwarzwaldtourismus“ werden jedoch auch **Ambivalenzerfahrungen** deutlich: Für Viele bringt die Erschließung des Schwarzwaldes Vorteile und neue Erlebniswelten mit sich. Einige sind aber auch **Modernisierungsverlierer** und müssen sich, durch die Veränderungen um 1900 bedingt, nach neuen Tätigkeitsfeldern umsehen.

**Zum Unterrichtsverlauf:**

Das **Mystery** kann als Einstieg in das Thema genutzt werden oder als Wiederholung, z.B. vor dem Abitur. Ich habe es auch im Basisfach mit Erfolg einsetzen können. Die SuS arbeiten selbständig in Partnerarbeit:

Sie legen zunächst Kärtchen und Oberbegriffe und stellen dabei **Hypothesen** auf, etwa: Welche Prozesse sind Ergebnisse der Verkehrsrevolution? Wo gibt es Modernisierungsverlierer? Wo bedingen Urbanisierung und Mobilität Entwicklungen im Schwarzwald? Die Kärtchen und Begriffe werden zunächst nur gelegt, nicht aufgeklebt.

Zur **Vertiefung** werden nun zwei Informationstexte angeboten: Text 1 zum Thema „Schwarzwaldtourismus“, Text 2 zum Thema „Eisenbahnbau“. Die SuS lesen jeweils einen Text und fassen dem Partner/ der Partnerin die wichtigsten Aspekte ihrer Teilthemen zusammen.

Nun können die SuS in einem dritten Schritt mit Hilfe dieser Informationen ihre Hypothesenbildung überprüfen und ihre Lösung aus Schritt 1 gegebenenfalls überarbeiten. Erst jetzt werden die Kärtchen und die Oberbegriffe, z.B. auf ein DIN A 3 Blatt, aufgeklebt und die Lösungen besprochen.

Falls erwünscht, kann in einem letzten Schritt eine Verschriftlichung der Ergebnisse, zum Beispiel als Abiturvorbereitung, erfolgen. Dazu könnte folgender Arbeitsauftrag erteilt werden: **Erläutern Sie an geeigneten Beispielen Ihrer Wahl Ambivalenzerfahrungen der Moderne um 1900 im Schwarzwald!**

**Links zu den Informationstexten:**

**Informationstext 1 zum Thema Schwarzwaldtourismus:**

<https://www.schwarzwald-tourismus.info/_Resources/Persistent/7437141df20481f3c698f837c7e8f44f64c9e074/100%2BJahre%2BSchwarzwald%2BTourismus.pdf>

**Informationstext 2 zum Thema Eisenbahnbau im Schwarzwald:**

<https://adlerschwarzwald.wordpress.com/sehenswurdigkeiten/schwarzwalder-eisenbahn/die-schwarzwaldbahn/>

**Hier noch einige Tipps, falls Sie sich (oder Ihre SuS) genauer informieren wollen:**

Zur „Sauschwänzle-Bahn“: <https://adlerschwarzwald.wordpress.com/sehenswurdigkeiten/schwarzwalder-eisenbahn/die-sauschwanzlebahn-eine-ausergewohnliche-museumsbahn/>

Zur Geschichte der Flößer im Schwarzwald (mit Kurzfilm, 3 Min):
<https://nationalpark.blog/auf-den-spuren-der-floesser/>

Zur Uhrenindustrie im Schwarzwald:
<https://de.wikipedia.org/wiki/Uhrenproduktion_im_Schwarzwald#Strukturwandel_und_Industrialisierung_(1840_bis_1880)>

<https://www.schule-bw.de/faecher-und-schularten/gesellschaftswissenschaftliche-und-philosophische-faecher/landeskunde-landesgeschichte/module/bp_2016/der_industrialisierte_nationalstaat/industrialisierung-im-schwarzwald-am-beispiel-der-uhrenindustrie/index.html>

Zu Wilhelm Hasemann und Curt Liebig, den Gutacher „Schwarzwaldmalern“:
<http://www.kunstmuseum-hasemann-liebich.de/hasemann---liebich.html>

Zur Geschichte des Skisports (mit vielen zeitgenössischen Fotografien):
<https://www.schwarzwaldportal.com/_skigeschichte-schwarzwald.html>

*Zur weiteren Vertiefung sei folgende Dissertation empfohlen: Rüdiger Hitz, Entstehung und Entwicklung der Tourismus im Schwarzwald. Das Beispiel Hochschwarzwald 1864-1914, hgg. vom Arbeitskreis Regionalgeschichte Freiburg (hier auch zu beziehen*).